

## Matte-Chronik zur Entwicklung der Quartierprobleme

<b>Vorgesehene Massnahmen, Problemlösungen:</b>	<b>Kommentare:</b>
<b>Matten-Sperren</b> (oft gekoppelt mit Park/Lärmproblemen!)	Vorgespräche im Erlacherhof am 18.8.95
<i>Sperre mittels Barrieren:</i> Freitag/Samstag ab ca. 24.00h	Vorschlag von Dr.K.Baumgartner, Stadtpräsident, an Sitzung mit einzelnen Matte-Betrieben am 16.10.95 - (Damals war z.B. <i>Wasserwerk</i> Befürworter!)
<i>Kodex</i> mit Lärmverursachern (Restaurants, Clubs & Bars): Massnahmen zur Lärmbekämpfung	21.11.95 Info-Sitzung hierzu mit „Lärmverursachern“: Entscheide zu Handzettel „Lislig wie ne Ratte bewegt me sich ir Matte“ an Besucher zu verteilen und Kontroll-Patrouillen nachts.
Alternative: eine Barriere beim Matte-Schulhaus (kostengünstiger)	Gegenvorschlag M-L, schriftlich am 19.7.96, an Stadtpräsidium - Empfang durch Gemeinderat bestätigt am 15.8. - Problem: verfassungsrechtlich und verkehrsgesetzlich nicht machbar - Strassenzoll! (Schreiben Gemeinderat 6.11.96)
<b>Matte-Absperrung</b> mit Kontrollorganen der Securitas (Vorschlag Stadtpolizei an Sitzung vom 14.5.97 mit HH E.Stadtman, R.Rytz & P.Bevilacqua)	Kostenaufwand Fr. 430.-/mtl. 1. schriftl.Orientierung an Verursacher am 15.5.97, mündlich zusätzlich am 1.7.97 2. Anfrage an Stadtpräsident (27.5.) zur Kostenübernahme - Billetsteuer an Stadtkasse Fr. 100'000.-/jährl. aus Matte-Lokalen!
<b>Mattensperre über Nachtfahrverbot</b> Besprechung mit HH. E.Stadtman, Rytz & Baumann am 7.11.97 (s. u/Bestätigung vom 8.11.)	Am 19.11.97 führen wir eine Besprechung mit Verursachern durch, und wird von diesen abgelehnt! Wir unterbreiten in ihrem Auftrag <b>Gegenvorschläge</b> an Polizeikommando, mit Kopien an Stadtpräsident und Sitzungsteilnehmer (u/Schreiben vom 20.11.)
Gegenvorschlag: <i>Einbahnstrasse ab Läuferplatz, Richtung Marzili</i> – wegen Gewerbler ev. nur nachts	Vermindert attraktive Durchfahrt! (Flankierende Massnahme.) Zeitlich begrenzte Einbahnstrassen gibt es z.B. in Basel - wird jedoch von E.Stadtman abgelehnt.
<b>Antrag zum Nachtfahrverbot</b> mit entsprechenden Begründungen (mit Parkmöglichkeit an Aarstrasse) stellen wir am 9.12.97 an Polizeidirektion	Am 20.1.98 erfahren wir von E.Stadtman, dass das Nachtfahrverbot als Provisorium ab 1.2. für 60 Tage eingeführt wird - ohne Einsprachemöglichkeit - als Test und zwecks Erfahrungsaustausch. Die IG Matte erwirkt über S.Bentz eine Sistierung dieses Verbots, mit der Aufforderung, dieses ordentlich zu veröffentlichen und zu publizieren. IG Matte soll einen Alternativ-Vorschlag ausarbeiten.
<b>Vorschlag Einbahnstrasse</b> durch IG Matte, mit Matte-Leist <b>ausserordentliche Versammlung</b> am 9.6.98 im Rest. Zähringer – anschliessend Publiziert in MATTE-ZYTIG No. 1 & 3	Versammlung akzeptiert mehrheitlich diesen Vorschlag, mit einigen Vorbehalten; z.B. Nachtfahrverbot für Badgasse (ausser Anwohner), als Kompensation (Lärm) Aarstrasse-Parkierung.
<b>Ausserordentl. Versammlung</b> im Rest. Zähringer am 18.1.99 Polizei lehnt Einbahnstrasse aus versch.	Auch Versammlung lehnt Einbahnstrasse ab. Vehemente Voten für vermehrte Polizeikontrollen. Mehrheit ist für Nachtfahrverbot und Blaue/Weisse Zone. Dr.Wasserfallen sieht Einzelgespräche mit IG Matte vor

Gründen ab – Gegenvorschlag und Neuauflage: <b>Nachtfahrverbot</b>	zwecks Differenzen Nachtfahrverbot.
Polizeidirektion bestätigt mit Schreiben vom 15.3.: Publikation Nachtfahrverbot 23.00-05.00h nach u/Stellungnahme bis 26.3., inkl. Nachtparking an Aarstrasse 62 bis Kinderkrippe von 22.00 bis 05.00h	Wird an Leist-Vereinsversammlung vom 23.3. zur Abstimmung vorgelegt.
<b>Verkehrskontrollen</b>	
Durchfahrts- und Tempo-Kontrollen	1992 = 6x Durchfahrtskontrollen (1/4 weniger Durchfahrten als früher) 1994 = u/Verkehrskom. stellt 79% unerlaubter Durchfahrten fest 1995 = 9x 1996 = praktisch keine, wegen Umbauarbeiten/Sperren
<i>Fahrverbot mit Zubringer</i>	<b>Unberechtigtes Parkieren (Nicht-Zubringer!) kann die Polizei nicht ahnden!</b>
<b>Parkplatz-Probleme</b> (oft gekoppelt mit <i>Matten-Sperre/Lärmverursacher!</i> )	Nachts unhaltbare Zustände = bestätigt an Sitzung mit Stadtpolizei am 14.5.97 Am 11./12.4.97 wurden 44 Widerhandlungen geahndet.
<i>Blaue Zone</i> mit Anwohnergarnitur	Bereits m/Schreiben Polizeikom. 3.11.92 wird auf eine Publikation wegen Opposition verzichtet. Wegen ACS-Einsprache seit 1996 blockiert.
Alternative: matteneigene <i>Autovignette</i> „Matte-Ratte“	öffentl. Versammlung 25.8.93: Verkehrskom. prüft parkberechtigte Fahrzeuge! u/Parkplatzkom. erhält keine Unterstützung seitens Polizei bei festgestellten Zuwiderhandlungen und wird aufgelöst (4.10.94)
Parkieren an der Aarstrasse: Versuch: Freitag- und Samstagnacht wird wieder abgebrochen	Versuch misslingt vor allem wegen schlechter, ungenügender Signalisation, z.B. ohne Hinweis auf Mühlenplatz
Versetzte Parkfelder an der Aarstrasse als Behinderung der „Rennstrecke“ und zur Schaffung nötiger Parkflächen.	(Durch die Umnutzung der Stadtmühle-Liegenschaften sind viele neue Kleinbetriebe, Kulturlokale, Bars entstanden, welche vermehrt Arbeitnehmer und Kunden mit Autos anziehen. Diese Mieter mussten z.T. Parkplatzeratz-Gebühren entrichten - in welche Kasse? – Zusatz-Parkflächen wurden jedoch keine geschaffen!)
Parkier/Polizeikontrollen nachts, nach 24.00h! (s. Gegenvorschlag vom 20.11.)	<b>Wenn besonders nachts Falschparkierer laufend geahndet würden, wäre ein Grossteil unserer (Lärm-) Probleme gelöst!</b>
Hinweisschilder: ausserhalb markierter Felder werden Autos abgeschleppt (Okt.89)	An einigen Wochenenden werden vor/nach Mitternacht versch. Autos abgeschleppt und zeigt kurzfristig Auswirkungen. Diese Massnahmen müssten regelmässiger erfolgen!
<b>Lärm-Probleme</b> (oft gekoppelt mit <i>Matten-Sperre/Lärmverursacher!</i> )	sind direkte Folgen des wilden Parkierens und der vielen, nächtlichen Vergnügungssüchtigen!
Türsteher = verantwortl. für Ruhe und Ordnung beim Verlassen des Lokals	Nicht bekannt, wo solche vertraglich angeordnet! P.Bevilacqua verspricht sporadische Überprüfungen (Sitzung vom 14.5.97)
Polizeiposten im Quartier	Mit „Verkehr“ nicht begründbar und undenkbar, da keine Klagen zu Bedrohungen! (Vergewaltigung auf Mühlenplatz...)

**René Stirnemann, Präs. Matte-Leist**